Gemeindebrief

St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder

März - Juni 2020

Foto: Hans-Dieter Schubert

Konfirmationen Seite 7
Sommerfest Seite 9
Konzerte Seite 13

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geht es Ihnen auch so, und erlebt Ihr es auch schon: so viele Aufgaben gibt es am Tag zu erledigen, aber so wenig Zeit und so wenig Power stehen dafür zur Verfügung?

Lernen für die nächste Arbeit, ein Spezial-Training im Verein, das Vorspiel am Klavier in der nächsten Woche, für das dringend noch geübt werden muss; Rechnungen wollen überwiesen, Kündigungen geschrieben und Arbeitsaufträge am besten gestern schon erledigt werden?
Und während Sie noch überlegen, wie das alles zu schaffen sei, klingelt das Handy, eine neue WhatsApp ist da und die Freundin fragt, warum man sich denn noch immer nicht zurückgemeldet habe. Schließlich habe sie schon heute Morgen geschrieben und sie hätte noch keine Antwort erhalten. Ob man vielleicht krank oder beleidigt sei?

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen und Euch dann geht. Aber für mich sind das Momente, wo ich am liebsten die Koffer packen würde, die aus alten Spielfilmen bekannte Redewendung „nach Aufsprechen dieser Nachricht verreist“ auf dem Anrufbeantworter hinterlassen möchte und dann „mal weg“ wäre.
Der moderne Begriff dafür heißt „Zeitmanagement“. Unzählige Seminare werden zu diesem Thema angeboten, und viele Leute scheinen zu wissen, wie es funktionieren kann, dass ich trotz aller Anforderungen immer entspannt und cool bleibe.

Manchmal – aber wirklich nur manchmal – beschleicht mich der Verdacht, dass diese Leute nur deshalb so entspannt sind, weil ich am Ende mit meinen Seminargebühren ihre Taschen gefüllt habe. Gut, dass es zu biblischen Zeiten solchen Stress nicht gab, oder? Oder doch?

Es genügt ein Blick in das erste Kapitel des Markusevangeliums: Jesus kommt nach Kapernaum, und ein ganz normaler Tag wird da ausführlich geschildert: Theologische Diskussionen, unterschiedlichste Heilungen bis in den Abend hinein, und auch vom Predigen ist da noch die Rede.
Jesus muss in der Tat im Stress gewesen sein. Doch wir erfahren in den Evangelien auch, wie Jesus damit umgeht.
Markus sagt es: „Und am Morgen, noch vor Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.“

Und das tat er immer wieder: in die Stille gehen und das Zwiegespräch mit Gott, seinem Vater, suchen. Simon Petrus und die anderen scheinen das überhaupt nicht zu begreifen. Wie kann er sich zurückziehen? Das ist doch völlig unproduktiv? Er sollte doch lieber die Gunst der Stunde nutzen und bei den Menschen Eindruck machen.

Aber Jesus ist das Gespräch mit Gott, das stille Verweilen in seiner Gegenwart sehr wichtig. Es ist die Kraftquelle seines ganzen Lebens und Wirkens. Denn ohne die Rückbindung zu Gott kann die Bindung zum Nächsten nicht gelingen. Deshalb sind auch wir aufgefordert, inmitten allen Stresses rechtzeitig abzubremsen, innezuhalten und den gesunden Ausgleich zwischen den Anforderungen unseres Lebens und den Anforderungen unserer Seele zu schaffen.

Wir brauchen sie nämlich: die Orte der Ruhe, des Gebetes, der Muße und des zweckfreien, fröhlichen Miteinanders. Und wer weiß: vielleicht brauchen wir sie gerade dann ganz besonders, wenn wir in all den alltäglichen Anforderungen unterzugehen drohen.

Jesus hat uns das vorgelebt, indem er immer wieder die Gemeinschaft mit Gott suchte. Danach konnte es für ihn auch weitergehen. Wichtig scheint mir zu sein, sich immer wieder Zeit für sich selbst und für Gott zu nehmen. Denn bevor wir geben können, müssen wir empfangen, und bevor ich Leistung bringen kann, müssen meine „inneren Batterien“ aufgeladen sein. Und erst wenn ich selbst gesegnet bin, von Gott oder auch einem Mitmenschen, kann ich für andere zum Segen werden.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine segensreiche Zeit.

Pastor Torsten Krause

Freitag, 6. März um 16 Uhr in der katholischen Kirche

Termin zu früh? Unsere Nachbargemeinde in Neuenfelde feiert den Weltgebetstag um 19 Uhr. Dort freuen sich die Organisatorinnen auch auf Besucher aus Finkenwerder.

Denkmalschutzplakette für St. Nikolai

Am 12. Januar 2020 fand im festlichen Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in der St. Nikolai Kirche zu Hamburg-Finkenwerder die Übergabe der Gedenkplaktette zur Turmsanierung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz statt. Herr Hans-Dietrich Schubert vom Ortskuratorium der DSD übergab die Bronzeplakette an Pastor Krause und betonte, dass die St. Nikolai Kirche eines von 60 Denkmälern in Hamburg ist, das durch die DSD gefördert wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Plakette an der bereits vorbestimmten Stelle am Sockel des Kirchturms durch Herrn Rübke montiert.

Thomas Rübke

Blütencafé, Offene Kirche und Handarbeitsbasar

Das Blütencafé-Team der Kirchengemeinde St. Nikolai lädt an folgenden Terminen zum beliebten Blütencafé ein:

Sonntag, 26. April
Sonntag, 10. Mai
Himmelfahrt, 21. Mai
jeweils
14 bis 17.30 Uhr

Wir bieten Ihnen wieder leckere selbstgebackenen Torten und Kuchen an. Bei schönem Wetter sind die Tische in unserem herrlichen Kirchgarten gedeckt; sollte das Wetter dagegen nicht mitspielen, wird das Café in den Gemeindesaal verlegt.

Der Erlös des Verkaufs ist wieder für Projekte der Kirchengemeinde bestimmt.

Die Besucher haben an diesen Tagen auch die Möglichkeit, unsere Kirche zu besichtigen. Außerdem bietet die Basar-Bastelgruppe der Gemeinde selbst hergestellte Geschenke und Handarbeiten für Groß und Klein an.

Alle, die Lust haben, beim Blüten-Café zu helfen, z.B. beim Aufbauen, Abwaschen, Verkaufen u.a. oder selbstgebackene Torten und Kuchen spenden möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro bei Sigrid Ehlebracht: Tel. 040 7426833 oder buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de.

Anmeldung für die Konfirmandenzeit in St. Nikolai

Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Konfirmation im Juni 2021 mindestens 14 Jahre alt sind, können sich zum einjährigen Konfirmandenunterricht anmelden.
Der Unterricht findet einmal die Woche, jeweils mittwochs für eine Stunde, und an ausgewählten Samstagen (Projekttage) statt. Beginn des Konfirmandenjahres ist Mitte Juni 2020.

Der Anmeldetermin ist in der Woche vom **11. Mai bis 15. Mai** im Kirchenbüro, Finksweg 19, zu den Öffnungszeiten (siehe Kontaktseite im Gemeindebrief).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsbescheinigung, die Taufbescheinigung (soweit vorhanden) sowie 15 € Kostenbeitrag für Materialkosten mit. Auf einem Elternabend zu Beginn des Konfirmandenunterrichtes gibt es Informationen zum Ablauf und den Inhalten der Konfirmandenzeit. Der Termin des Elternabends wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Wenn Sie jetzt schon Fragen zum Konfirmandenunterricht haben, die nicht bis zum Elternabend warten können, melden Sie sich bitte bei uns. Pastor Torsten Krause, Tel.: 742 81 23 und Brigitte Albers, Gemeindepädagogin, Tel.: 742 50 44 beantworten diese gerne.

Konfirmation
Samstag, 6. Juni, 11 Uhr
Pastor Torsten Krause

Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

ERICH FRANZ

Ein neuer „alter“ Mitarbeiter

Seit kurzem erst bin ich als Pastor im Vertretungspfarramt und von Januar bis in den Sommer auf Finkenwerder und in Moorburg tätig. Einige Gottesdienste werde ich in anderen Gemeinden im Raum Süderelbe halten.

Ich bin in Hamburg geboren und aufgewachsen und wohne jetzt mit meiner Frau in Wilhelmsburg. Unsere Tochter ist schon groß. Sie wohnt mit ihrem Mann und Kind in Hamburgs Neustadt. Ich bin vor 30 Jahren schon auf Finkenwerder als Vikar tätig gewesen. Von Pastorin Mester-Römmer habe ich viel gelernt. Das war damals eine schöne Zeit.

Jetzt ist es schön, manche Bekannten wieder zu treffen und so freundliche und engagierte Menschen in den Gemeinden neu kennenzulernen. Auch über die hübschen Kirchen freue ich mich und der Weg durch den Hafen ist immer wieder spannend und schön. Ein Schwerpunkt für mich sind die Gottesdienste auch im Bodemannheim und Seniorennachmittage. Dabei spiele ich gerne Gitarre.

Im Moment bin ich auch in Wandsbek tätig, aber ab April werden es wieder andere Gemeinden sein, in denen ich gleichzeitig eine Zeitlang vertrete. Es bereitet mir Freude, wenn ich auf Interesse an der Bibel und am Gespräch über den Glauben stoße. Es ist die persönliche Begegnung, bei der die ermutigende Kraft des Glaubens erfahrbar ist. Es ist die sich stetig wandelnde Kirche, in der ich selbst mich schon einige Jahrzehnte lang getragen gefühlt habe.

Pastor Gottfried Lungfiel

Diamantene Konfirmation

Am **Sonntag, dem 5. April 2020,** feiert die Gemeinde mit Ihnen das Fest der Diamantenen Konfirmation. Wenn Sie 1960 konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 30. März 2020 im Kirchenbüro an. Tel. 040 7426833.

Sommerfest

am Sonntag, 21. Juni 2020
in und um Kirche und Gemeindehaus
am Landscheideweg 157

Beginn: 12 Uhr
Abschluss: 17 Uhr Gottesdienst
mit dem Gospelchor Shout for Joy
und Pastor Martin Barkowski

Und dazwischen?
Kaffee und Kuchen
Grillstation
Buntes Musikprogramm
Basarstand und Flohmarkt

Wer einen Flohmarktstand aufstellen möchte,
wendet sich bitte bis spätestens Freitag, den
29. Mai an Maria Bruhn, Tel. 298 245 88.
(Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt!!!)

Neues aus dem KGR

Auch wenn das Jahr schon ein paar Monate alt ist – es ist der erste Gemeindebrief 2020, und deshalb an dieser Stelle allen Lesern und Leserinnen die besten Wünsche für ein gesegnetes und erfülltes neues Jahr!
Über den Jahreswechsel schlägt auch das Leben in den Behörden und Ämtern der Kirche eine ruhigere Gangart an, daher gibt es in diesem Gemeindebrief nichts Neues über Kirchenbeleuchtung, Sanierung oder die Besetzung der zweiten Pfarrstelle zu berichten. Aber das heißt ja nicht, dass gar nichts los war…

Rückblick

Weihnachten ist ja jedes Mal wieder ein Highlight im Kirchenjahr, und so freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr am Heiligen Abend fast 800 Menschen den Weg in unsere Kirche gefunden haben. Die drei sehr unterschiedlichen Gottesdienste mit Kinderchor, Kantorei und Gospelchor fanden regen Zulauf. Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden über 1.750 Euro gespendet – einen herzlichen Dank allen, die sich daran beteiligt haben.

Traditionell wird am zweiten Sonntag im Januar der ökumenische **Neujahrsempfang** gemeinsam mit den Schwestern der Karmelzelle gestaltet – dieses Jahr wieder in unserer Kirche. Schwester Maria hielt die Predigt in einem gut besuchten Gottesdienst. Im Anschluss trafen sich über 75 Mitglieder aller drei Finkenwerder Kirchengemeinden im Gemeindehaus zum Sektempfang, Mittagessen und geselligem Beisammensein.

Schon wieder ein Abschied…

Da unsere zweite Pfarrstelle noch unbesetzt ist, wird unsere Gemeinde vorläufig weiterhin durch Pastoren aus dem Vertretungspfarramt betreut. In der zweiten Jahreshälfte 2019 war Pastor Wolfgang Glöckner in unserer Gemeinde, der mit dem Gottesdienst am Altjahresabend seinen Turnus beendete. Wir

danken ihm herzlich für seinen Dienst und wünschen ihm alles Gute für die Arbeit in der nächsten Gemeinde.

… und ein Neuanfang

Dafür begrüßen wir herzlich seinen Nachfolger, der für langjährige Gemeindeglieder kein unbeschriebenes Blatt ist: Pastor Gottfried Lungfiel kennt die Finkenwerder Gemeinde bereits aus seinem Vikariat Anfang der neunziger Jahre. Er stellt sich Ihnen in diesem Gemeindebrief an anderer Stelle ausführlicher vor. Herzlich willkommen und Gottes Segen für unsere Zusammenarbeit!

Neue Gesichter

Wer öfters den Gottesdienst besucht (oder auch nur den Gottesdienstplan aufmerksam liest), dem wird auffallen, dass immer wieder wechselnde Pastoren von unserer Kanzel predigen. Zum einen liegt es an der Organisation innerhalb der Kirchenregion, zum anderen an der noch immer unbesetzten zweiten Pfarrstelle, die wir in diesem Jahr neu ausschreiben werden. Pastor Krause gibt allen Interessierten an anderer Stelle im Gemeindebrief eine ausführlichere Erklärung.

Unser Gemeindehaus

Nach langer Planung und diversen Gängen durch die behördlichen Instanzen ist es so weit: im Januar hat der Umbau des Gemeindehauses zur Erweiterung der Kita Arche Noah begonnen. Die Kindertagesstätte, die übrigens seit etlichen Jahren nicht mehr von unserer Gemeinde sondern von der Diakonie geführt wird, braucht dringend mehr Kapazität, vor allem Krippenplätze. Diese sollen nun im gesamten Obergeschoss des Gemeindehauses entstehen.

Für unsere Gemeindearbeit bedeutet dies zweierlei: Zum Einen bleiben uns der Gemeindesaal samt Küche und Sanitäranlagen für Veranstaltungen und Gruppen erhalten. Zum Zweiten verlegt sich der Zugang zum Gemeindesaal auf die andere Seite des Hauses – man betritt ihn jetzt direkt durch die Tür auf der Pastoratsseite. Der Zugang ist weiterhin barrierefrei.

Sommerfest

Zwei Jahre sind schon wieder herum – im Jahr 2020 feiern wir wieder unsere Gemeindefest.
Eine herzliche Einladung und ausführlichere Information findet sich an anderer Stelle im Gemeindebrief.

Maria Bruhn

Liebe Gemeinde,

sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass unser Steinway nicht mehr in der Kirche steht. Es ist ein überaus klangschönes Instrument, aber die Mechanik lag doch im Argen. So hat sich der Kirchengemeinderat dafür entschieden, ihn durch die Firma „Klangmanufaktur“ in Hamburg einer kompletten Generalüberholung zu unterziehen. Zur Zeit ist der O-Flügel komplett auseinandergelegt und es finden Arbeiten am Resonanzboden statt.

Die Fertigstellung dauert bis Mitte April. Wenn er dann im neuen Glanz erscheint, möchte ich ihn in zwei besonderen Konzerten solistisch und kammermusikalisch einweihen.

Aber auch zur Begleitung des Gemeindesgesanges wird es Neues geben. Die Ev.-Luth. Kirche Norddeutschland hat 12 neue Lieder für die Gemeinde unter dem Titel „KPT*IN MUT Monatslied“ veröffentlicht. Dies sind eingängige Lieder, die zum Mitsingen, Jubeln, Nachdenken und Stillesein einladen. Für einen Monat gibt es jeweils ein neues Lied. Immer am ersten Sonntag des neues Monats lade ich Sie ganz herzlich zum Einstimmen bereits 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes ein. Ich freue mich auf kräftige Stimmen zum Lobe Gottes.

Ihr David Suchanek,
Kirchenmusiker an St. Nikolai

Musik im Gottesdienst

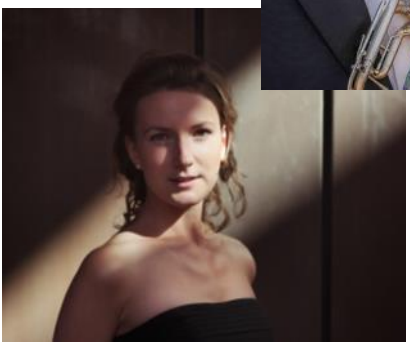
1. März,11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl: Die Kantorei singt klassische Chorwerke
5. April, 11 Uhr	Diamantene Konfirmation: Die Kantorei singt festliche Chormusik aus zwei Jahrhunderten
10. April,15 Uhr	Jesu Sterbestunde: Die Kantorei singt Teile aus der Messe Nr. 2 in G-Dur D 167 Mess vertonung für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert (1797-1828)
3. Mai, 11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl: Die Kantorei singt Chorwerke der Romantik
6. Juni, 11 Uhr	Konfirmation: Die Kantorei und der Gospel chor singen gemeinsam

Konzerte

22. März, 16 Uhr: Das Airbus-Orchester unter der Leitung von Manfred Kook gastiert in St. Nikolai

26. April 16 Uhr:
Daniel Konttori (Trompete) und David Suchanek (Klavier und Orgel) spielen u.A. Werke von Georg Friedrich Händel, Alan Hovhanes und Eric Ewazen

1. Juni, 16 Uhr:
Stefanie Finke-Grimm (Querflöte) und David Suchanek (Klavier und Orgel) spielen ein geistliches Konzert zum Pfingstmontag mit Werken von u.a. J.S. Bach, A. Vivaldi und G. Fauré.



Was machen die ganzen Pastor*innen auf Finkenwerder?

Seit Pastorin Stieglitz zum 1. März des vergangenen Jahres die Gemeinde verlassen hat, entsteht bei machen Gemeindemitgliedern der Eindruck, dass viele verschiedene Pastoren und Pastorinnen sich auf Finkenwerder die Klinke in die Hand geben. Kaum hat man eine/n davon kennengelernt, steht schon der/die Nächste vor der Tür bzw. auf der Kanzel.

Was ist bloß los in der Gemeinde? Eigentlich ist es ganz einfach und es gibt nur zwei Gründe, warum immer mal wieder andere Gesichter im Talar auftauchen. Zum einen wird die halbe Stelle, die zur Zeit unbesetzt ist, vom Vertretungspfarramt ausgefüllt, bis der Kirchengemeinderat die Stelle von Pastorin Stieglitz neu ausgeschrieben hat und sie wieder besetzt ist. Es wird eine Stelle im Umfang von 50% sein. Die Kollegen und Kolleginnen sind nicht die ganze Zeit als Vertretung da, sondern für eine begrenzte Zeit (ca. sechs Monate). Nach Ablauf kommt eine neue Vertretung.

Zum anderen bewegt sich etwas in der Region Süderelbe, zu denen die Gemeinden in Fischbek, Neugraben, Neuenfelde, Hausbruch, Moorburg und Finkenwerder (und eigeschränkt auch noch Vahrendorf) mit insgesamt sieben Kirchtürmen gehören, an denen regelmäßig Gottesdienste und Amtshandlungen stattfinden.

Bis 2030 soll diese Region mit insgesamt fünf ganzen Pfarrstellen auskommen. Die Pastorenschaft der Region ist aber schon jetzt am überlegen, wie das überhaupt zu leisten ist – und ist bei dem Gedanken stehengeblieben, dass zukünftig möglichst viele Gottesdienste im „Doppelpaket“ gefeiert werden sollen. Dafür haben die Kirchengemeinderäte ihre Gottesdienstzeiten angepasst: Sie beginnen ab März alle um 9:30 Uhr oder um 11 Uhr; bei uns auf Finkenwerder bleiben die 17 Uhr-Gottesdienste aber erhalten.

Und so kommt es z.B. dazu, dass der Kollege, der um 9:30 in Neuenfelde den Gottesdienst hält, auch um 11 Uhr auf Finkenwerder von der Kanzel predigt. Und falls ich einmal weder in Moorburg noch auf Finkenwerder den Gottesdienst halte: es kann sein, dass ich in einer anderen Gemeinde der Region Süderelbe unterwegs bin. Oder das Wochenende einfach predigtfrei habe.

So gerüstet hoffen wir im Pastorenteam, den Anforderungen der nächsten Dekade entgegen kommen zu können. Kommen Sie (und Ihr) auch gerne auf mich zu, falls es weitere Fragen gibt.

Mit herzlichen Grüßen
Torsten Krause

Das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr für den Gospelchor SHOUT FOR JOY, nämlich ein Jubiläumsjahr. 20 Jahre sind vergangen, seit die ersten Gospeltöne in St. Nikolai erklangen, und der Chor hat sich durch Höhen und Tiefen, durch Erfolgswellen und stürmische Zeiten als feste Institution in St. Nikolai und Finkenwerder bewährt.

In den letzten zwei Jahren haben wir ein paar Neuerungen eingeführt, die auch viel Anklang gefunden haben. Auch dieses Jahr werden uns daher verschiedene Instrumentalsolisten bei den jeweiligen Gospelgottesdiensten und dem Feierabendmahl begleiten.

Traditionsgemäß werden wir wieder jeden dritten Sonntag in den geraden Monaten die Gottesdienste mit Gospels begleiten. Thema am 19.4.: „Jesus heute“ Papa was a rolling stone?, am 21.6.: „Take my hand, I‘m stranger in paradise.

Wer Shout for Joy einmal in einer anderen Umgebung erleben möchte, kommt am 3. Mai um 11 Uhr nach Harburg in die St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Außerdem erwartet uns eine Konzertreise nach Palermo im November.

Auch dieses Jahr wird der Gospelchor die Kooperation mit der Kantorei fortsetzen. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Auftritte mit altem und neuem Repertoire.

Anstelle des Jahresabschlusskonzertes wird es dieses Jahr ein Jubiläumskonzert geben, bei dem wir - begleitet von unseren Instrumentalisten - Highlights der letzten zwanzig Jahre mit unserem neuen Repertoire mischen werden.

Und last but not least: wir haben im letzten Jahr ein paar neue Mitglieder willkommen geheißen, aber es ist immer noch Platz für weitere Mitsänger. Wer also Lust auf großartige Gospels, eine schöne Chorgemeinschaft und viel Musik und Spaß bei den Proben und Auftritten hat, ist herzlich eingeladen, einfach auf einer Probe vorbei zu kommen und uns näher kennenzulernen. Wir proben immer donnerstags um 19:15 Uhr im Gemeindehaus.

Ulrike Lippe

Gospel ist Leben – Leben ist Gospel

	FINKENWERDER	MOORBURG
1. März	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Lungfiel
8. März	11 Uhr Gottesdienst im Bodemannheim!! Pastor Euker	
15. März	17 Uhr Gottesdienst Pastor Lungfiel	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Outzen
22. März	11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandentaufen Pastor Krause	
29. März	11 Uhr Gottesdienst Pastorin Fischer-Waubke	15 Uhr Gottesdienst mit Seniorengeburtstagsgedenken Pastor Krause
5. April	11 Uhr Diamantene Konfirmation mit Abendmahl und Kantorei Pastor Krause	9.30 Gottesdienst Pastorin Lindenlaub-Borck
9. April **Gründonnerstag**	19 Uhr Feierabendmahl mit Shout for Joy Pastor Krause	18 Uhr Feierabendmahl Pastor Lungfiel
10. April **Karfreitag**	15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi mit Kantorei Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag Pastor Krause
11. April **Karsamstag**	gemeinsamer Gottesdienst in Moorburg	21 Uhr Liturgische Osternacht Pastor Krause

	FINKENWERDER	MOORBURG
12. April **Ostersonntag**	6 Uhr Andacht zum Ostermorgen Maria Bruhn 11 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest Pastor Krause/kids@kirche	gemeinsame Gottesdienste in Finkenwerder
13. April **Ostermontag**		9.30 Uhr Regionaler Ostergottesdienst Pastor Lungfiel
19. April	17 Uhr Gospelgottesdienst mit „Shout for Joy“ Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Lungfiel
26. April	11 Uhr Gottesdienst Pastor Euker	
3. Mai	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Outzen
10. Mai	11 Uhr Gottesdienst im Bodemannheim Pastor Lungfiel 11 Uhr Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pastor Krause	
17. Mai	17 Uhr Gottesdienst Pastor Euker	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Lindenlaub-Borck
21. Mai **HImmelfahrt**	11 Uhr Regionaler Himmel- fahrts-Gottesdienst auf dem Obsthof Quast Pastor Krause/Pastor Euker	

	FINKENWERDER	MOORBURG
24. Mai	11 Uhr Gottesdienst Pastor Krause	
31. Mai **Pfingstsonntag**	gemeinsamer Gottesdienst in Moorburg	9.30 Uhr Pfingstgottesdienst Pastor Krause
1. Juni **Pfingstmontag**	11 Uhr Regionaler Pfingstgottesdienst Pastor Lungfiel	
6. Juni **Samstag**	11 Uhr Konfirmation mit Kantorei und „Shout for Joy“ Pastor Krause	
7. Juni	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Euker	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Krüger
14. Juni	11 Uhr Gottesdienst Pastor Krause	
21. Juni	17 Uhr Gospelgottesdienst mit „Shout for Joy“ Pastor Barkowski	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin von Thun
28. Juni	11 Uhr Gottesdienst Pastorin Fischer-Waubke	
5. Juli	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Lungfiel

TAUFE

TRAUERFEIER

Angaben nur in der Druckversion

Osterfrühgottesdienst in St. Nikolai

Ja, es gibt ihn nach vielen Jahren wieder. Um **6 Uhr** beginnt der Gottesdienst, wir versammeln uns im Paradies (Vorraum der Kirche) und ziehen mit Gesang und nur beleuchtet von der Osterkerze in die noch dunkle Kirche ein. Ein ganz besonderer Moment, die Orgel schweigt noch, allmählich wird es durch die vorher verteilten Kerzen, die an der Osterkerze entzündet werden, heller in der Kirche, wir feiern die Auferstehung Jesu. Während des Gottesdienstes geht die Sonne auf und wenn sie scheint, verzaubert sie die Kirche in ein besonderes Licht. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selber.

Gislinde Winkler

5 Jahre „Aktion auf Achse“ beim Diakonie-Frühstück „Tischlein deck` dich – wir helfen mit“

Der Gitterwagen von Edeka ist mit vielen bunten Kisten, gefüllt mit gespendeten Lebensmitteln, voll gestapelt. Diese Spenden können nach dem Diakonie-Frühstück an unsere Gäste verteilt werden. Aber bevor es soweit ist, muss die Ware erst einmal beim Supermarkt abgeholt, ins Auto geladen, zum Gemeindehaus gebracht und wieder ausgeladen werden.

Dank der kräftigen Helfer, Johan Wasniewski, Dzibret Adzovic und deren Betreuer der Tagesstätte Neßdeich ist dieses möglich. Das Arbeitsangebot ist Teil des Projekts „Auf Achse“, mit dem Leben mit Behinderung Hamburg Arbeits-, Erfahrungs- und Begegnungsräume für Menschen mit schweren Behinderungen im Stadtteil schafft. Gleichzeitig erhalten verschiedene Betriebe, Vereine und Organisationen wertvolle Unterstützung – ein Gewinn für beide Seiten!

Der erste Einsatz war am 28.01.2015. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gab es für das Frühstücksteam von der Tagesstätte einen Blumenstrauß, eine selbstgestaltete Karte und einen leckeren Schokoladenkuchen. Das Diakonie-Frühstücksteam bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen der Tagesstätte und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ein Dankeschön für gespendete Waren geht auch an die Bäckerei Körner, die Fleischerei Woldmann, an Edeka und den Basarbastelkreis, die uns regelmäßig mit Aufschnitt, Brötchen, Brot, Kuchen und Kaffee unterstützen.

Brigitte Albers,
Stadtteildiakonie Süderelbe

Unsere nächsten Frühstückstermine sind jeweils donnerstags von 10.30 - 11.30 Uhr:
26. März, 30. April,
28. Mai, 25. Juni
im Gemeindehaus Finkenwerder Landscheideweg 157

Einladung zum Gemeindeausflug am 16. Mai

Ziel unseres Ausfluges ist Schwerin, die Landeshauptstadt Mecklenburg Vorpommerns

Abfahrt Norderkirchenweg (kath. Kirche) 7.15 Uhr, Abfahrt Norderschulweg (Bodemannheim) 7.30 Uhr

Diesmal heißt es früh aufstehen!
Um 10 Uhr müssen wir am Schiffsanleger zur Stadtrundfahrt auf dem Wasser ankommen. Danach geht es nach einem kleinen Spaziergang zum Mittagessen, lassen Sie sich überraschen!
Nach dem Mittagessen Freizeit zum Erkunden der Umgebung auf eigene Faust.

Preis pro Person: 47,00 €,
Kinder 6-15 Jahre 23,50 €
Im Preis enthalten: Fahrt mit dem Bus und Schiff, Mittagessen.
Anmeldung mit Anzahlung bis zum 7. Mai 2020 im Kirchenbüro am Finksweg 19

Gislinde Winkler

Pfingsten

Das Pfingstfest wird am 50. Tag nach Ostern gefeiert. Die Christen feiern dann die Entsendung des Heiligen Geistes durch Jesus Christus. Gleichzeitig findet mit dem Pfingstfest die Osterzeit ihren terminlichen Abschluss.

Laut der Apostelgeschichte im NT wird erzählt, dass der Heilige Geist auf die Jünger niedergekommen ist, als sie sich zum Fest „Schawuot“ in Jerusalem versammelt hatten. Dieses Datum nimmt man auch als Gründungsdatum der christlichen Kirche. Im Jahre 130 fand es erstmalig Erwähnung. Schawuot gehört zu den Hauptfesten des Judentums und bedeutet „Wochen“, d.h. es weist auf den Zeitraum hin, der seit dem Pessachfest vergangen ist. „Schawuot“ feierten die Juden als Erntefest, da man für die ersten Feldfrüchte danke sagen wollte. Unter den griechisch sprechenden Juden hieß es „pentekoste“ und das hieß der fünfzigste Tag. Durch die Pfingsterzählung aus dem NT wurde es dann ein christliches Fest.

In den ersten Jahrhunderten der Kirche ist mit Pfingsten ein auf Ostern folgender Zeitabschnitt von 50 Tagen gemeint. Erst im 4. Jh. wird es ein eigenständiges Fest des Heiligen Geistes, welches gleichwertig mit Weihnachten und Ostern begangen wird. Das Pfingstfest orientiert sich am Osterdatum und so ist es auch beweglich zwischen d. 10. Mai (frühester Termin) und 13. Juni (spätester Termin).

Als Symbol für den Heiligen Geist wurde immer wieder die weiße Taube verbreitet, obwohl sie in der Pfingsterzählung selber gar keine Erwähnung findet. Vermutlich liegt es daran, dass in der Pfingsterzählung die Gestalt von Feuer und Wind des Heiligen Geistes sehr schnell verfliegt und die der Taube etwas Beständiges, Greifbares hat. Die Aufgabe, die der Heilige Geist den Anhängern Jesu gibt ist eindeutig: sie sollten den Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen von Jesus erzählen; deswegen erhielten sie die Fähigkeit in unterschiedlichen Sprachen zu sprechen.

An Aktualität hat diese Botschaft bis heute nichts an Bedeutung verloren, es ist immer noch wichtig – vielleicht wichtiger denn je - , dass wir alle zusammen mit allen Menschen über die Grenzen hinaus kommunizieren und handeln in der Nachfolge von Jesus und uns nicht hinter selbst gesetzten engen Grenzen verstecken.

Andrea Brost

Lebendiger Adventskalender

Liebe Gastgeber/innen des lebendigen Adventskalenders

Der „Lebendige Advent“ wird von immer mehr Menschen genutzt, um in der hektischen Vorweihnachtszeit innezuhalten und den Alltag bewusst zu durchbrechen. Wir sagen allen Gastgebern ein herzliches Dankeschön für Ihre Gastfreundschaft. Hoffentlich hatten Sie selbst einen freudvollen Abend und nicht zu viel Aufwand, denn natürlich freuen wir uns über eine wiederholte Teilnahme.

Das Adventskalenderteam Sigrid Ehlebracht und Tanja Ribitzki

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über eine rege Teilnahme am lebendigen Adventskalender. Bitte melden Sie sich jetzt an. Neue und alte Gastgeber/innen sind herzlich willkommen.

Anmeldungen für den Lebendigen Adventskalender 2020“ sind jederzeit im Gemeindebüro Tel. 7426833 oder email: buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de möglich.

Moorburg - Clavinova gesucht

Der Kirchenchor hat eine Spende für ein Clavinova erhalten. Falls jemand ein Instrument zuhause hat, das wir kaufen könnten, um es für Aufführungen in der Kirche zu nutzen, melden Sie sich bitte gerne im Gemeindebüro, Tel. 7402433. Ansonsten freuen wir uns auch über weitere Spenden, um uns dann ein neues Instrument kaufen zu können.

Frühlingskonzert St. Maria Magdalena
17. Mai 2020 um 17 Uhr
Moorburger Kantorei
ensemble madrigal Kammerchor

Songs der Popgeschichte
Johannes Brahms „Warum ist das Licht gegeben?“
Claude Debussy Chansons

Kids@Kirche auf der Flussschifferkirche

Was für ein Tag - und was für ein erfüllter Start in den Advent.
Erstmals feierte „Andere Zeiten“ einen Kindergottesdienst zum Advent auf der Flussschifferkirche. Wir durften natürlich nicht fehlen und haben uns auf den Weg gemacht.

Gemeinsam sind wir von Finkenwerder mit der Fähre zu den Landungsbrücken gefahren. Von dort ging es bei strahlendem Sonnenschein, zu Fuß zur Flussschifferkirche, wo wir uns gemeinsam beim Kindergottesdienst auf den Advent einstimmen wollten. Mit wilden Piraten, lustigen Adventsliedern und etwas Kreativem, haben wir uns auf die Spuren der Weisen aus dem Morgenland gemacht. Was für ein gelungener Kindergottesdienst, der am Ende mit einem Punsch und Keksen seinen Ausklang fand. Großartig!
Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!

Euer Team von Kids@Kirche
Martina von Possel

Manchmal läuft nicht alles so wie geplant...

Während des Sabatticals von Pastor Krause hatten wir Pastorin Frauke Niejahr zur Vertretung bekommen. Sie trat ihren Dienst bei uns am 1.Oktober mit Urlaub, Krankheit und Resturlaub an und hatte somit ihren ersten Gottesdienst am Erntedankfest. Leider brach sie sich den Fuß und konnte die verbleibende Zeit ihrer Vertretungsstelle nicht mehr ausüben.

Der Kirchengemeinderat bemühte sich sofort um Ersatz, was nicht so reibungslos verlief, wie es sein sollte, worauf auch der Konfirmandenunterricht und die Mittwochsandacht im Bodemannheim leider ausfielen. Das von Pastorin Niejahr geplante Krippenspiel kam damit auch nicht zustande, was wir sehr bedauerten. Es wurde als Ersatz eiligst ein Kinderchor zusammengestellt, der dann auch den Gottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr begleitete.

Dass in den Zeitungen die Angaben der Pastoren nicht aktuell waren lag daran, dass die Gottesdienste schon Anfang Oktober an die Zeitungen gemeldet werden mussten und nicht mehr korrigiert werden konnten, also vor dem Ausfall von Pastorin Niejahr. Auch der Gemeindebrief kann in solchen Fällen nicht immer aktuell sein, daher der Rat: Werfen Sie einen Blick in die Schaukästen oder auf die Homepage der Gemeinde: www.kirchesuederelbe.de/finkenwerder.

Gislinde Winkler KGR

Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird **gesät** verweslich
und wird **auferstehen** unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss in die Kita Arche Noah gehen.

Nun ist es soweit: die Kita ist für den Ausbau bereit. Seit Anfang Januar arbeiten die Handwerker emsig im Haus und bauen die oberen Räume des Gemeindehauses zu Kitaräumen um. In der derzeitigen Familiengruppe soll dann einmal eine eigene Krippengruppe für Kinder ab 12 Monaten entstehen. Im oberen rechten und linken Flügel des Gemeindehauses befinden sich dann zwei neue Elementargruppen für Kinder ab 3 Jahren. Doch bis dahin müssen alte Wände weichen und neue Wände errichtet, verputzt und das eine oder andere Kabel verlegt werden. Mit den neuen Räumen verändert sich auch unsere pädagogische Konzeption und wir integrieren die „ Werkstattarbeit“ in unseren Kitaalltag.

Doch was bedeutet das genau? Die Elementarräume gestalten sich zu thematischen Schwerpunkten, in denen die Kinder ihren Beschäftigungs- und Lernimpulsen eigenständig nachgehen können. So stehen in einem kleinen Atelier verschiedene Bastel- und Malmaterialien zum kreativen Ausleben zur Verfügung. Ein großer Bewegungsraum lädt zum Schaukeln, Klettern und Toben ein. Im Bauraum können die Kinder mit vielen unterschiedlichen Baumaterialien experimentieren und der Rollenspielraum lädt z.B. mit alltagsrelevanten Utensilien zum Familienspiel ein.

Alle Räume werden primär mit Alltagsgegenständen gut sortiert und ausgestattet sein. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, frei und neugierig zu entscheiden, wie sie ihre Ideen spielerisch umsetzen wollen. Die Erzieherinnen begleiten die Kinder währenddessen und unterstützen sie in diesen Lernprozessen. Für die Kinder eröffnet es die Chance, ihren Forscher- und Entwicklungsdrang kindgerecht nachzugehen. Bis dahin wird aber noch etwas Zeit vergehen und wir warten gespannt auf unsere neuen Räumlichkeiten in der Kita Arche Noah.

Liebe Grüße
Doreen Wietbrok

Goldene Konfirmation
in St. Nikolai Finkenwerder
am 6. September 2020, 11 Uhr

Ehemalige Konfirmanden/ innen
des Jahrgangs 1970 gesucht!

- Einander wiedertreffen, klönen, sich erinnern – alte Orte neu entdecken
- die Freundin, den Freund von damals wiedersehen; alte Kontakte neu beleben
- sich besinnen auf den gemeinsamen Grund, zu dem wir einst „Ja“ gesagt haben

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich alle ehemaligen Konfirmanden/ innen des Jahrgangs 1970 zu einem Festgottesdienst in die St. Nikolai Kirche ein.
Wir sind dabei, Anschriften der Ehemaligen zu ermitteln, benötigen dazu aber auch Ihre Mithilfe. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Ehlebracht, Tel. 040 7426833 oder buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de und teilen Sie uns ihren heutigen Namen sowie Ihre aktuelle Anschrift mit. Sie bekommen dann eine persönliche Einladung zur Goldenen Konfirmation. Informieren Sie auch bitte ehemalige Schulkameraden/innen oder Konfirmanden/innen.

Herzlich eingeladen sind auch alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, damals aber noch nicht in Finkenwerder gewohnt haben.

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905

040 - 743 46 46

Finkenwerder – Finksweg 6

www.luedders-bestattungen.com info@luedders24.de

PETER BORCHERS

SANITÄRTECHNIK GMBH

Hein-Saß-Stieg 2 · 21129 Hamburg
Fax (040) 742 63 68 · info@borchers-sanitaer.de
Telefon (040) 742 81 56

- Bedachung
- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Wasserinstallation
- Gasinstallation
- Beratung & Planung
- Solartechnik
- Kundendienst
- Notdienst

J.P. SIMONSEN
MALEREIBETRIEB

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenoberbelagsarbeiten
Innenausbau
Betoninstandsetzungen
Dauerelastische Verfugungen
Fassadenbeschichtungen

Tel. 040/ 74 21 77- 0

www.jps-sigro.de

Friseur Köllner Hair
Inh. Jessica Köllner

Steendiek 40, 21129 Hamburg, Tel. 040 333 969 46

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr, Mo geschlossen

...für Kinder

Kinderchor „Finkies“
Ab 5 Jahre
Montag 16.15 Uhr
Kontakt: Larissa Seibel
Tel. 702 01 70

Familienkirche (4x im Jahr)
Vorbereitungsgruppe
Kontakt: Melanie von Huene
Tel. 7404 14 42

...für Jugendliche

Teamerausbildung
ab 14 Jahre
Kontakt: Brigitte Albers
Tel. 742 50 44

KU
Kontakt: Brigitte Albers
Tel. 742 50 44
Torsten Krause
Tel. 742 81 23

...für Alle

Kantorei
Montag 19.30 - 21 Uhr
Kontakt: David Suchanek
Tel. 0176-57706514

Gospelchor
Donnerstag 19.15 Uhr
www.gospelstation.de

...für Erwachsene

Seniorenkreis
Dienstag 14.45 Uhr
Kontakt: Monika Trilck
Tel. 743 45 89

Basarbastelkreis
Kontakt: Hildegard Six
Tel. 742 49 99

Küstergruppe
Kontakt: Maria Bruhn
Tel. 29824588

Pastor Torsten Krause
Finkenwerder
Landscheideweg 157 Tel. 742 81 23
krause.finkenwerder@kirche-hamburg.de

Kirchenbüro
Finksweg 19 Tel. 742 68 33
Sigrid Ehlebracht Fax 742 50 64
buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 bis 12,
Di 10 bis 12, Do 15 bis 18 Uhr
Konto: BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE10200505501219111760
Im Internet unter:
www.kirchesuederelbe.de

Gemeindepädagogin
Brigitte Albers Tel. 742 50 44
Evangelische Jugend
albers.finkenwerder@kirche-hamburg.de
Stadtteildiakonie:
albers@stadtteildiakonie-suederelbe.de
Offene Beratung Di 10.30 - 12.30 Uhr
Finksweg 19

Kirchengemeinderat
Für Anregungen oder Kritik aus der Gemeinde erreichen Sie den KGR unter
Email: kgr@kirche-finkenwerder.de

KITA „Arche Noah“
Leitung Tel. 3180 76 33
Doreen Wietbrok Fax: 3180 76 67

Hausmeister
Ilja Gödeke Tel. 742 68 33

Kirchenmusik
David Suchanek
kirchenmusik@kirche-finkenwerder.de

Förderverein St. Nikolai:
Kontakt: Winfried Schwenn
Tel. 742 63 37
Spendenkonto:
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE57200505501219116249

Stiftung St. Nikolai:
Spendenkonto:
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE10200505501219111760
Verwendungszweck: Stiftung

Nächster Redaktionsschluss:
1. Juni 2020

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte an Email:
boehnke.fam@freenet.de

Impressum
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-Luth. St. Nikolai Kirchengemeinde zu Hamburg-Finkenwerder, Finksweg 19, 21129 Hamburg, Tel. 040-7426833, Email: buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de und erscheint dreimal jährlich. Auflage 1500 Stück. Redaktion: Pastor Torsten Krause (V.i.S.d.P.), Dorit Böhnke, Andrea Brost, Gislinde Winkler. Fotos: S. 1: Schubert; S. 5,10: Böhnke; S. 4,6,7,9,17,19,25,27: gemeindebrief.de; S. 20: Albers; S. 21: Winkler; alle anderen: privat.

Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung.

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

Passionszeit 2020 – Spenden für Jemen

Evangelische Bank IBAN: DE68520604100000502502
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2020

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe